

RUNDUM
PROMOTION

KOSMETIK

MÄRZ 2017

#VIVIDSPRING



Dior

Addict

Laqueur Stick



DER ERSTE LIPPENLACK ALS STICK*
LACKARTIGE FARBE,
SENSATIONELLER HALT UND
SCHWERELOSER TRAGEKOMFORT

*Von Dior.

LANCÔME

PARIS



[PHASE] 1
DIE ERSTEN
14 NÄCHTE
5% PFLANZLICHE
AKTIVSTOFFE

EIN PEELING,
UM IN 2 SCHRITTEN
NEU ZU BEGINNEN.

[PHASE] 2
DIE FOLGENDEN
14 NÄCHTE
10% GLYKOL-
+ SALICYLSÄURE

NEU VISIONNAIRE
CRESCENDO™

ZWEI-PHASEN-NACHTPEELING

KOSMETIK

MÄRZ 2017

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Bühne, auf der sich Kajal, Rouge und Flakon als Protagonisten begegnen. Die junge und stilvolle Beauty-Welt gibt sich hier ein Stelldichein – und Sie sind mittendrin ... Vorhang auf für RUNDUM KOSMETIK!

Bühne frei.

Das neue „Mon Guerlain“ ist laut Parfümeur Thierry Wasser „ein Konzentrat echter zwischenmenschlicher Beziehungen. Es ist eine Geschichte von und über Emotionen, kriert für eine außergewöhnliche, wahre und authentische Frau.“ Die pure Hommage an die Weiblichkeit – verkörpert von einem Weltstar, der für wahre Werte steht und alle Attribute für diesen Duft in sich vereint. Angelina Jolie.

Schönheit mit Tiefgang.

Bei unserer Analyse der DNA von Düften fanden wir unzählige Beweise, wie wichtig hochwertige Rohstoffe sind, und wurden bestätigt, dass eine unserer Ursprungsideen zum #VIVIDSPRING goldrichtig war: Wir haben es uns in den Kopf gesetzt, einen Duft trinkbar zu machen. Die Wahl fiel auf „Le Parfum Resort Collection“ von Elie Saab. Die Ingredienzen, die das neue Parfum charakterisieren, waren Inspirationsquelle für unseren Duft-Cocktail. Es hat sich gelohnt, die Idee mit einem hochmotivierten Barkeeper lukullisch umzusetzen. #VIVIDSPRING ist die flüssige Verführung schlechthin. Nachmachen ist ausdrücklich erlaubt und erwünscht! Lassen Sie sich inspirieren – wozu auch immer ...

Nasale Charmeuse.

Die Kreativköpfe der heimischen und internationalen Szene, Frauen und Männer, die kompromisslos nach absoluter Virtuosität streben, sind frei von Allüren, aber haben Allure. Wir haben sie vor den Vorhang geholt und stellen Ihnen die Schöpfer von Ikonen der Duftwelt vor.

Luxus belebt.

Dass wir uns nicht nur in Sachen Kosmetik gerne luxuriös geben – man gönnt sich ja sonst nichts und sorry, ja, wir stehen dazu – dürfen wir Ihnen auf den folgenden Seiten mit unserem Beauty- & Fashion-Shooting zeigen. Lassen Sie Ihren Sinnen freien Lauf und genießen Sie die Farbenpracht des Frühlings. Wir haben die Muse der Schönheit im Goldenen Quartier gefunden.

Folgen Sie uns in den #VIVIDSPRING.

Michaela Hocek

Firas Said

INHALT

Angelina Jolie – Moderne Muse

Die weltberühmte Aktrice ist erstmals das Gesicht eines Parfums.

6–7

#VIVIDSPRING COCKTAIL

Was passiert, wenn man einen Duft trinkbar macht.

8

#VIVIDSPRING

Beauty und Mode kündigen einen verführerischen Frühling an.

10–16

Kreativköpfe der Beautywelt

Parfümeure haben nicht nur feine Nasen, sondern auch einen ausgeprägten Sinn für Emotionen und Erinnerungen.

17–19

#SS17

Der Beauty-Frühling zieht mit vielen spannenden Neuheiten für Körper, Gesicht und Haar mit Glanz und Grazie ins Land.

20–21

Heimisches Beauty-Potential

Österreichs Kosmetik-Szene beweist mit exklusiven Pflegeprodukten in Bioqualität und Nischendüften mit einem Hauch Avantgarde Facettenreichtum.

22



Coverfoto: Sigrid Mayer

Beauty: BE CREATIVE MAKE UP
Baked Bronzer Goddess
BE CREATIVE MAKE UP
Wonderful Eyeshadow Palette
BE CREATIVE MAKE UP
Neverending Lengthening Mascara
BE CREATIVE MAKE UP
Kiss & Go Lipcolour Stick
Alle Produkte nur bei
Marionnaud erhältlich.
Fashion:
GOLDENES QUARTIER, 1010 WIEN
LINKS: ein Top von Emporio Armani
RECHTS: Bluse von 7Forallmankind

IMPRESSUM

RUNDUM KOSMETIK

erscheint als Promotion-Beilage zur Tageszeitung DER STANDARD

Eigentümerin (100 %) / Medieninhaberin, Verlagsort und Verwaltungsadresse: Standard Verlagsgesellschaft m.b.H., 1030 Wien, Vordere Zollamtsstraße 13 | Offenlegung gem. § 25 Abs. 2 und 3 MedienG siehe:

<http://derStandard.at/offenlegung> | Hersteller, Herstellungs- und Erscheinungsort: Leykam Druck GmbH & Co KG, 7201 Neudörfel, Bickfordstraße 21 | Produktion & Layout: Gerda Lasser |

Bildbearbeitung: DER STANDARD | Text: Michaela Hocek |

Projektleitung, Kontakt für Anzeigen und Promotion: Firas Said, firmas.said@derStandard.at, Tel.: 01 53170-573 |

Diese Promotion-Beilage ist Werbung im Sinne des Mediengesetzes.



„Mein unsichtbares Tattoo, mein Duft, Mon Guerlain.“ Angelina Jolie.

Foto: Guerlain/Alexei Hay

ANGELINA JOLIE MODERNE MUSE

Die weltberühmte Aktrice ist erstmals das Gesicht eines Parfums. RUNDUM KOSMETIK erzählt sie exklusiv wie es dazu kam und verrät ihren ganz persönlichen Zugang zur Welt der Düfte.

Pierre-François Pascal Guerlain legte 1828 in der Pariser Rue de Rivoli 42 den Grundstein für ein Imperium, das bereits 25 Jahre später mit dem Parfum „Eau de Cologne Impériale“ für Kaiserin Eugénie in den Rang des königlichen Hofparfumeurs in Frankreich aufstieg und bis heute weltweit für seine Duftkreationen bekannt ist. 2017 bereichert ein Duft die prestigereiche Palette, der sich kein geringeres Ziel gesetzt hat, als die moderne Weiblichkeit zu verflüssigen. Gleichzeitig wurde erstmals nach einer Frau gesucht, die als Testimonial diese olfaktorische Essenz in natura verkörpert. Fündig wurde man bei Angelina Jolie, die als Schauspielerin, Produzentin, Regisseurin und Sondergesandte des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen sowie Mitgründerin der „Preventing Sexual Violence Initiative“, einer globalen Initiative zur Bekämpfung sexualisierter Kriegsgewalt, erfolgreich ist. Eine Frau, die ebenso als Mutter, im Trennungsprozedere von Brad Pitt und Gerüchten um neue Liebschaften im Rampenlicht steht. Eine Persönlichkeit, die Millionen von Fans verehren und der sie nun durch einen Duft näherkommen können.

„Jede Kreation ist für eine Frau, die man bewundert“, gab schon Jaques Guerlain, der Urenkel des Firmengründers, zu Protokoll, der mit Shalimar ein Denkmal der Duftgeschichte setzte, das bis heute nichts an Begehrlichkeit eingebüßt hat. An Bewunderung mangelt es Angelina Jolie mit Sicherheit auch nicht. Sie wurde allerdings nicht

nur aufgrund ihrer starken Persönlichkeit und Internationalität ausgewählt, sondern auch wegen ihrer Verbundenheit mit Guerlain. Seit Kindheitstagen verbindet sie die Marke mit Eleganz und Weiblichkeit – und zarten Iris- und Veilchen-Nuancen (den Grund dafür erfahren Sie im Exklusiv-Gespräch).

Jetzt hat sie neue Noten für sich erschlossen. Mit dem Carla-Lavendel beschritten die Parfumeure neue Wege, die auch Angelina Jolie, die erdige Düfte lieblichen Parfums vorzieht, beeindruckten. Denn dieser seltene Lavendel hat mit „Mon Guerlain“ als klassisches maskulines Attribut ausgedient. Vielleicht fühlt sie sich mit ihm auch in ihre Wahlheimat Frankreich versetzt. Denn dort wird der Carla-Lavendel Ende Juli geerntet.

So war es naheliegend, die Filmcrew des Werbefilms „Notes of a Woman“ in diese Region zu verfrachten. Kein geringerer als Filmemacher Terrence Malick, der sein Gespür für Natur und mystische Sequenzen bereits mit dem traumwandlerischen Epos „Tree of Life“ unter Beweis stellte, wurde mit der Umsetzung betraut. Das einzigartige Licht der Provence, ein Parfumeur bei der Arbeit, ein geheimnisvoller Duft und eine begehrte Frau sind die Protagonisten, die die moderne Weiblichkeit perfekt in Szene setzen. Die mitschwingenden Prinzipien und Werte schaffen den Sprung in die Realität: Angelina Jolie spendet sämtliche Einnahmen, die sie mit „Mon Guerlain“ verdient hat, an karitative Einrichtungen.



Seit 1828 schreibt Guerlain Duftgeschichte. Das neueste Kapitel heißt „Mon Guerlain“ und wurde von einem facettenreichen Star mitgeschrieben.

Foto: Guerlain

EXKLUSIV-GESPRÄCH MIT ANGELINA JOLIE

Sie sind Mutter, Oscar-gekrönte Schauspielerin, Filmemacherin und UNHCR-Sonderbotschafterin der Vereinten Nationen. Nun feiern Sie Premiere als Gesicht des neuen Guerlain-Duftes. Was hat Sie dazu bewogen?

Guerlain ist eine Marke, die meine Mutter liebte und die ich von Kindheit an kenne. Deshalb war ich sehr offen für die Marke. Für mich verkörpert Guerlain Schönheit, Geschichte und Qualität. Es ist das älteste Parfumhaus der Welt. Aus Frankreich – einem Land, das ich liebe und dem ich mich verbunden fühle, wo ich regelmäßig Zeit verbringe. Die Kunstfertigkeit, die Guerlain der Parfumkreation widmet, die vernetzte Arbeitsweise und Suche nach Ingredienzen ergeben eine perfekte Einheit, die sich auch für mich richtig anfühlt.

Erzählen Sie uns kurz die Geschichte über Ihre Mutter und das Puder „Ladies in all Climates“, das sie verwendete?

Meine Mutter war eine sehr natürliche Frau. Sie hat sich nie besonders verwöhnt, nie Make-up oder teure Juwelen getragen, aber sie hatte einige wenige Stücke, mit denen sie sich wie eine Dame fühlte. Eines davon war ihr Guerlain-Puder. Als Kind war es für mich der Inbegriff von Femininität.

Was gefällt Ihnen heute an „Mon Guerlain“?

Ich liebe den Mix aus Lavendel und Jasmin gepaart mit Sandelholz. Ich mag keine Düfte, die zu stark oder süß sind, sondern bevorzuge Erdig-Sinnliches, das zu jeder Zeit und Gelegenheit passt. Als ich Laurent (Laurent Boillot, CEO Guerlain, Anm.) das erste Mal in Kambodscha traf, war ich schmutziger und unparfümierter als je zuvor. Ich war am Set zu den Dreharbeiten von „First They Killed My Father“ und eine Wolke aus Staub und Insektenschutz umgab mich. Wir hatten eine Menge Spaß dabei, die unterschiedlichen Nuancen und Feinheiten des „Mon Guerlain“-Duftes in Konkurrenz zum weniger wohlduftenden, dschungelerprobten Hautspray zu entziffern.

Im Laufe Ihrer Schauspielkarriere haben Sie viele verschiedene Frauenrollen verkörpert. Wie definieren Sie Weiblichkeit?

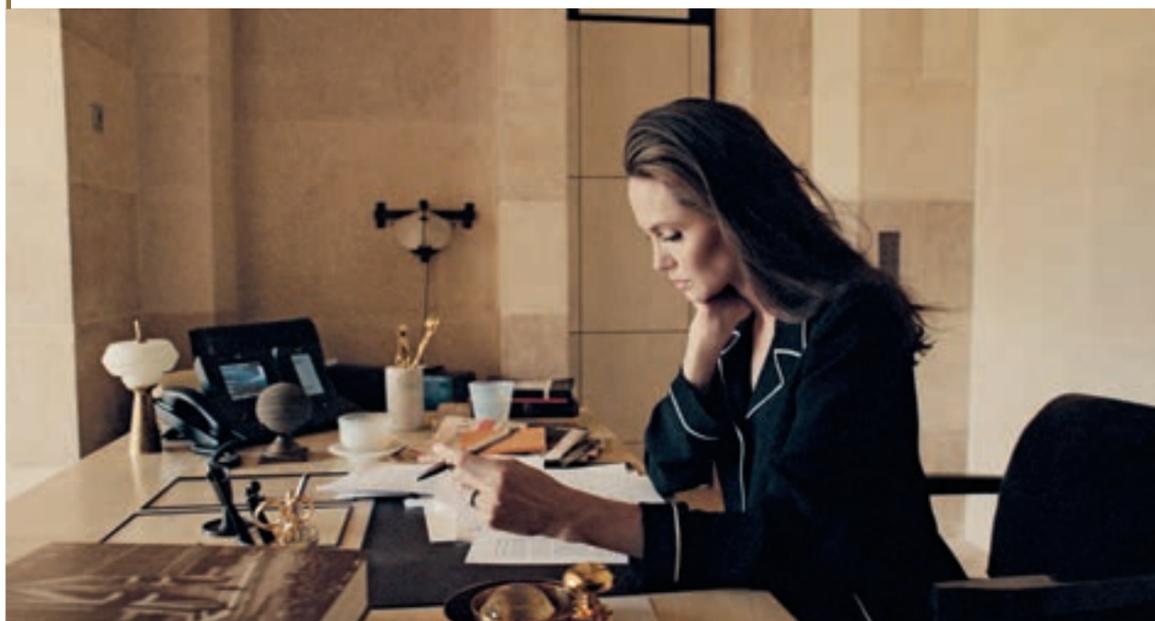
Dafür gibt es keine einfache, allumfassende Beschreibung. Ich kenne so viele verschiedene Frauen. Jede ist anders. Es geht um Mysterium und Diversität. Ich würde sagen, Weiblichkeit ist die weiche Seite in uns, der wir von Zeit zu Zeit nachgeben.

Warum wollten Sie den Werbefilm zu „Mon Guerlain“ in Südfrankreich drehen?

Es fühlte sich schlüssig und natürlich an. Unsere Familie liebt diese Region und auch Guerlain ist stark mit ihr verbunden, z. B. durch den besonderen Lavendel in „Mon Guerlain“, der hier wächst. ✕

Die Lust auf die Zusammenarbeit und Kreation eines Parfums entstand bei Dreharbeiten zum Film „First They Killed My Father“ in Kambodscha.

Foto: Guerlain



Vanille tahitensis, Carla-Lavendel, indischer Jasmin und Sandelholz machen „Mon Guerlain“ im Vierpass-Flakon (Entwurf Gabriel Guerlain, 1908 aus Baccarat-Glas) aus.



Foto: Guerlain



Foto: Guerlain

VON ALLEN ECKEN DER WELT INS LABOR

„Der Antrieb für meine Arbeit sind, wie für meine Vorgänger, die Begeisterung für schöne Arbeit, die Bewunderung für das Know-how der Handwerker, authentische Begegnungen und aufrichtige Gefühle.“

Thierry Wasser, Parfumeur von Guerlain

Die emotionale Dimension der Rohstoffe ist seit jeher eine treibende Komponente im Hause Guerlain. Seit bald 200 Jahren werden außergewöhnliche Düfte auf der sinnlichen Suche nach dem „Wahren“ geschaffen. Thierry Wasser ist in

fünfter Generation als Parfumeur tätig und reist ebenso neugierig um die Welt wie anno dazumal Aimé Guerlain. So wurde Ende des 19. Jahrhunderts die Birkenessenz in Russland gefunden. So wurden in jüngerer Vergangenheit in 1300 Metern Höhe die Lavendelsorte Carla im provenzalischen Drôme in Südfrankreich, der südindische Jasminum sambac, die Vanille tahitensis aus Papua-Neuguinea und das australische Sandelholz entdeckt. Die Beschaffungskanäle der wertvollen Ingredienzen sind persönlich aufgebaut, spannen sich über den gesamten Globus – und entfalten sich schlussendlich in „Mon Guerlain“.



#VIVIDSPRING COCKTAIL

Einen Duft trinkbar machen. Verführerische Noten und exotische Mixturen da wie dort. Verlockende Parallelen, die durch Flüssigkeiten mäandern. Das war die Vision vor unserem geistigen Auge und zugleich die Geburtsstunde eines besonderen Getränks.

RUNDUM KOSMETIK wurde aus der Taufe gehoben, um sich der Schönheit mit Tiefgang zu widmen und um mit verblüffenden Ideen zu begeistern. Eine davon ist die Metamorphose des neuen Frühlingsduftes „Le Parfum Resort Collection“ von Elie Saab in #VIVIDSPRING COCKTAIL by Patrick Kodelka von studio67. Die Ingredienzen, die das neue Parfum charakterisieren, waren Vorlage und Inspirationsquelle für den Duft-Cocktail. Das Ergebnis ist ein Drink, der von Wien-Mariahilf in die große weite Welt entführt. Zumindest geschmackstechnisch. Cheers!

STUDIO67

Eine Bühne der lukullischen Kreativität. Maßgeschneidert wie #VIVIDSPRING könnte auch Ihr Privat- oder Business event munden. Lassen Sie sich von Patrick Kodelka inspirieren! Gumpendorferstraße 67, 1060 Wien www.studio67.at



#VIVIDSPRING COCKTAIL studio67

4 cl Gin
3 cl Pink Guave
3 cl Mandarinensaft
2 cl Limettensaft
1,5 cl Läuterzucker
und ein Dash
Orange Flower Water



Le Parfum Resort Collection Elie Saab

Sanft-süße Zitrusnoten, rote Mandarine aus Italien, sinnlich-fruchtige Akkorde von Frangipani und Granatapfel. Herznote aus arabischem Jasmin und Orangenblüte. Intensiver indonesischer Patschuli

Mon

GUERLAIN

THE NEW FRAGRANCE

ANGELINA JOLIE





#VIVIDSPRING

Er ist verführerisch. Er ist transparent. Er harmoniert mit Nude-Look und hochglänzenden oder matten roten Lippen. Er passt zu Glossy-Makeup in starkem Türkis und Koralle. Modisch drückt er sich mit Rüschen in Schwarz oder Weiß, Pastell im straiten oder federleichten Look und mit gemustert Wallendem aus. Der Frühling betört. Zweifellos.

Fotos: Sigrid Mayer / Some Velvet Morning Photography | Foto-Assistenz: Felix J. Frühauf | Make-up & Hair by Marionnaud | Fashion: Goldenes Quartier | Beauty-Konzept by Christine Akbaba | Models: Stella Models | Styling: Boby Bokor@monikaleuthner.com

Beauty: GIVENCHY Teint Couture Balm Foundation, GIVENCHY Prisme Blush, GIVENCHY Khol Couture Eyepencil #3 Turquoise, GIVENCHY Le Rouge Perfecto Lippenpflege. Alle Produkte nur bei Marionnaud erhältlich.
Fashion: PLISSEEKLEID AUS CHIFFON UND SAMT MIT CALAIS-SPITZE VON VALENTINO, GOLDENES QUARTIER, TUCHLAUBEN 5/4, 1010 WIEN
MINI POCLETTE MIT INNENSPIEGEL VON VALENTINO



Beauty: GIVENCHY Acti Mine Base De Teint Foundation, GIVENCHY Prisme Blush, GIVENCHY Mister Brow Filler Augenbrauen Mascara, GIVENCHY Crayon Lèvres Rouge Interdit Lipliner #6, GIVENCHY Le Rouge Couture Lippenstift #305 Rouge Egérie, GIVENCHY Rouge Interdit Lippenstift #13 Rouge Interdit. Alle Produkte nur bei Marionnaud erhältlich.
Fashion: LINKS (Vittoria): WEISSE CHIFFONBLUSE MIT VOLANTS VON GIVENCHY, RECHTS (Lexi): SEIDENBLUSE VON GIVENCHY MIT REISSVERSCHLUSS, WWW.GIVENCHY.COM
OHRRING „NUDO SOLITAIRE“ MIT SCHWARZEN DIAMANTEN VON POMELLATO, TUCHLAUBENHOF 7A, 1010 WIEN



Beauty: GIVENCHY Acti Mine Base De Teint Foundation,
GIVENCHY Prisme Blush, GIVENCHY Mister Brow Filler Augenbrauen Mascara,
GIVENCHY Crayon Lèvres Rouge Interdit Lipliner #6,
GIVENCHY Le Rouge Couture Lippenstift #305 Rouge Egérie
Alle Produkte nur bei Marionnaud erhältlich.

Fashion: JERSEY- KLEID VON LOUIS VUITTON, TUCHLAUBEN 3-7, 1010 WIEN, ARMSPANGE VON ETRO, OXFORDS „THE BURWOOD MET“ VON CHURCH'S



Beauty: BE CREATIVE MAKE UP Liquid Highlighter, BE CREATIVE MAKE UP Augenkonturenstift Grey, BE CREATIVE MAKE UP Wonderful Eyeshadow Palette, BE CREATIVE MAKE UP Kiss & Go Lipcolour Stick, BE CREATIVE MAKE UP Nagellack Princess. Alle Produkte nur bei Marionnaud erhältlich.
Fashion: LINKS: TRENCHCOAT VON PRADA, BOGNERGASSE 4, 1010 WIEN, SCHLUPPENBLUSE AUS SEIDE VON KITON, SEITZERGASSE 1-3, 1010 WIEN, JEANS MIT FRANSEN SEITLICH VON 7FORALLMANKIND, SEITZERGASSE 1-3, 1010 WIEN, TASSEL-LOAFER VON CHURCH'S, SEITZERGASSE 1-3, 1010 WIEN, RECHTS: SEIDEN-KASCHMIR-BLAZER VON KITON, SHIRT „BEAUTY“ VON BRUNELLO CUCINELLI, BODENLANGER SILBERNER ROCK VON BRUNELLO CUCINELLI ROCK AUS SEIDEN-TWILL MIT FIL COUPÉ



Beauty: GIVENCHY Acti Mine Base De Teint Foundation, GIVENCHY Prisme Blush, GIVENCHY Mister Brow Groom Augenbrauen Mascara, GIVENCHY Khol Couture Eyepencil #5 Jade, GIVENCHY Crayon Lèvres Rouge Interdit Lipliner #5, GIVENCHY Noir Couture Mascara, GIVENCHY Le Rouge Perfecto Lippenpflege. Alle Produkte nur bei Marionnaud erhältlich.
Fashion: LINKS: MAXIKLEID AUS SEIDE MIT VOLANTS VON EMPORIO ARMANI, GOLDENES QUARTIER, TUCHLAUBEN 7A, 1010 WIEN, ARMREIFEN „M'AMA NON M'AMA“ ROSÉGOLD MIT UNTERSCHIEDLICHEN EDELSTEINEN VON POMELLATO
RECHTS: STRICKPULLUNDER „CRICKET STRIPES“ AUS LEINEN UND DIAMANTSEIDE VON BRUNELLO CUCINELLI, BOGNERGASSE 4, 1010 WIEN, JACKETT MIT SCHÖSSCHEN UND APPLIKATIONEN UND HOSE, BEIDES AUS LEINEN UND BAUMWOLLE, VON BOTTEGA VENETA, TUCHLAUBEN 5, 1010 WIEN



Beauty: BE CREATIVE MAKE UP Baked Highlighter, BE CREATIVE MAKE UP Baked Bronzer Goddess, BE CREATIVE MAKE UP Wonderful Eyeshadow Palette, BE CREATIVE MAKE UP Neverending Lengthening Mascara, BE CREATIVE MAKE UP Licious Lips Sheer Lipgloss, BE CREATIVE MAKE UP Kiss & Go Lipcolour Stick
Alle Produkte nur bei Marionnaud erhältlich.

Fashion: LINKS: JEANSHEMD BESTICKT VON 7FORALLMANKIND, BODENLANGER SEIDENROCK VON KITON, OXFORDS „THE BURWOOD“ VON CHURCH'S, RECHTS: MAXIKLEID AUS SEIDE MIT KORDELZUG VON ETRO, SANDALEN VON ETRO, TUCHLAUBEN 5, 1010 WIEN



Beauty: Parfum INTIMACY Sheer, BE CREATIVE MAKE UP Baked Bronzer Goddess,
BE CREATIVE MAKE UP Wonderful Eyeshadow Palette, BE CREATIVE MAKE UP Licious Lips Intense Lipgloss
Alle Produkte nur bei Marionnaud erhältlich.
Fashion: BLUSE „Shiny Rouche“ AUS GESTREIFTER BAUMWOLLGAZE VON BRUNELLO CUCINELLI,
KNIELÄNGER MÄNTEL AUS CLOQUÉ VON MIU MIU, TUCHLAUBEN 7, 1010 WIEN,
BLEISTIFTROCK AUS SPITZE VON KITON



Kleider, die den weiblichen Körper wie eine zweite Haut umschmeicheln, sind Azzedine Alaïas Markenzeichen. Die Alaïa-Frau ist für ihn eine Göttin der Moderne, die mit dem neuen Parfum zu den Ursprüngen zurückkehrt.



„Mit diesem neuen Abenteuer wollte ich eine zeitlose Komposition von sonnigweißer Blumigkeit mit einem Hauch von samtiger Mandel, üppiger Vanille und verführerischem Moschus schaffen.“ Marie Salamagne.

Foto: MARIE SALAMAGNE OFFICIAL PORTRAIT



ALAÏA Paris Eau de Parfum Blanche Dufthommage des Designers an seinen ersten Besuch der spanischen Alhambra in Granada.

Foto: ALAÏA PARIS

KREATIVKÖPFE DER PARFUMWELT

Wenn Designer auf Parfümeure treffen, muss die Chemie stimmen, damit Ideen überspringen. Der kreative Schaffensprozess erlesener Düfte ist stets von großem Respekt getragen – den Akteuren, Visionen und Rohstoffen gegenüber.

Wie kann man sich die Arbeit eines Parfümeurs vorstellen? Gibt es ihn wirklich, den zurückgezogenen Tüftler, der mit Pipette und diversen Apparaturen im Labor vor sich hin experimentiert? Werden Düfte heute etwa schon am digitalen Reißbrett mit Algorithmen am Computer nach dem Geschmack der Käufer entworfen? Diese Fragen haben uns veranlasst, hinter die Kulissen zu blicken. Und eines können wir vorab verraten: Die Realität sieht ganz anders aus. Vieles spielt sich im Gehirn ab, weil Emotionen, Sinnesreize und Duftstoffe hier ähnlich einer riesigen Bibliothek archiviert sind. Die Kreation eines Parfums ist eine von umfangreichem Hintergrundwissen geprägte, genreübergreifende Tätigkeit, die nicht selten auf der Suche nach extravaganten und reinen Rohstoffen rund um den Globus führt. Ein Parfümeur muss sich sowohl in die Materie als auch in Menschen hineinversetzen können. Ein weitverzweigtes Netzwerk und ein ausgeprägtes Kommunikationstalent sind ebenfalls nicht von Nachteil. Treffen mit Produzenten von Rohmaterialien, Designern oder Couturiers als Auftraggebern sowie Schauspielern, Sängern, Sportlern oder Models als Testimonials gehören zum Tagesgeschäft. Er muss über ausreichend Persönlichkeit verfügen, um seinen Kreationen einen unverkennbaren Stempel aufzudrücken, denn der Wettbewerb ist im nach außen lieblich scheinenden Duftuniversum härter, als man vermuten möchte. Und doch scheint es – spricht man mit herausragenden Größen der Branche –, als gäbe es keinen schöneren Beruf.

Daily Business

So zum Beispiel Marie Salamagne. Sie hatte gerade ihr Medizinstudium begonnen, als sie von der Existenz des ISIPCA (Institut supérieur international du parfum, de la cosmétique et de

l'aromatique alimentaire) in Versailles erfuhr und ihrer Intuition und dem faszinierenden Weg der Düfte folgte. Zuletzt arbeitete sie zum zweiten Mal mit Modeschöpfer Azzedine Alaïa zusammen. „Mit ihm zu arbeiten, ist ein Privileg, die pure Freude. Er legt seine Sichtweise klar dar, zieht sich dann aber zurück und gewährt Freiraum. Seine Vision wurde nach vielen Gesprächen greif- und umsetzbar. Je mehr Zeit ich an seiner Seite verbracht habe, desto mehr habe ich von ihm gelernt. Ich habe versucht, seine Kunst in ein Parfum zu transferieren. Mit Moschusnoten für das Eau de Parfum Blanche übernahm ich seine Idee einer zweiten Haut – ähnlich der Art, wie Azzedine Alaïas Kleider den weiblichen Körper perfekt umschmeicheln.“ Generell beschreibt sie ihren Alltag folgendermaßen: „Ich starte mit Genmaicha-Tee in den Tag. Mit einem Briefing meines Auftraggebers über seine Erwartungen an den Duft beginnt die Entwicklung. Ich fange gern mit einem rohen, natürlichen Stoff an, der eine Geschichte erzählt und der meine Inspirationen und Emotionen anspricht. Rohstoffe haben die außergewöhnliche Kraft, mich auf imaginäre Reisen zu schicken. Als visuelle Persönlichkeit beeinflussen zusätzlich Farben zu meinen olfaktorischen Erinnerungen meine Arbeit. Das Markenuniversum und die Arbeitsweise des Designers haben einen großen Einfluss. Der kreative Prozess besteht aus vielen spielerischen Testläufen rund um Dosierung, Qualität und Verbindungen. Dem Fluss des konstanten Fortschritts folgend kann ich nur schwer anhalten, wenn der Duft fertig ist. Die Menschen um mich herum signalisieren mir, wenn das Parfum den Punkt erreicht hat, wo es komplett mit der Originalidee übereinstimmt. Im Durchschnitt dauert es zwei Jahre, um ein Projekt zu finalisieren.“ ✕

NASALE



Fotos: CHLOÉ

ANNE FLIPO – CHLOÉ LOVE STORY EAU SENSUELLE

„Parfumherstellung ist die ewige Herausforderung, die mit der Unvollkommenheit der Dinge konfrontiert. Gleichzeitig schwingt das Gefühl mit, dass alles möglich ist. Es ist das gleiche Prinzip wie im Leben.“

In der französischen Picardie, wo Anne Flipo aufwuchs, waren es Aromen von Wildblumen und Gemüsebeete, die ihre Nase kitzelten. Dass sich ihr Berufsleben einmal rein olfaktorischen Genüssen widmen würde, ahnte sie damals noch nicht. Eine zufällige Begegnung mit den Star-Nasen

Jean-Louis Sieuzac und Michel Almairac, die sie noch heute bewundert, brachte ihr Talent für Düfte zum Vorschein. Weitere Meilensteine ihrer Karriere feierte sie bei Charabot und L'Artisan Parfumeur, wo sie ihre ersten Solo-Erfolge erlebte. Ihre subtil-sensiblen Düfte entspringen ihrer stil-sicheren Eloquenz, die der Passion für Blumen und Gärten entspringt. Für das neue Chloé Love Story Eau Sensuelle zeigt Anne Flipo gemeinsam mit Domitille Bertier eine weitere Facette der Orangenblüte. Die sonnigen Noten der Vanilleblume machen sie noch süßer und romantischer. Der Akkord aus Sandelholz verleiht ihr Tiefe.

Die Plätze an den wenigen renommierten Schulen sind rar. Dennoch gibt es, sieht man sich die Lebensläufe der Kreativen hinter den verführerischen, olfaktorischen Essenzen an, keine Alternative zu ihrem Beruf. Unermüdlich



DANIELA ANDRIER – MIU MIU L'EAU BLEUE

„Rohstoffe habe ich im Kopf wie alte Freunde. Einen Duft zu kreieren ist ein völlig abstrakter Prozess.“

Die in Deutschland geborene Parfümeurin zog nach dem Tod der Mutter als Jugendliche mit ihrem Vater nach Paris. Düfte gaben ihr Halt und waren seit jeher ihre große Leidenschaft. Als sie vom Beruf des Parfümeurs erfuhr, war das Philosophie-studium an der Sorbonne Geschichte. 1988 war sie



Fotos: MIU MIU

Trainee bei Chanel, 1989 besuchte sie die Roure Perfumery School (heute Givaudan). Mit Jean Amic (u. a. Schöpfer von Opium für Yves Saint Laurent) hatte sie einen Fürsprecher für die Aufnahme an dieser renommierten Parfümerieschule in Grasse – auch ohne Chemiestudium. Für Givaudan Fragrances heimste sie einige Awards ein. Mit dem Neuzuwachs der Duftfamilie von Miu Miu wollte Daniela Andrier mit Noten aus Maiglöckchen, Geißblatt und Akigalawood einen ganz bestimmten Moment einfangen – das jährlich wiederkehrende Gefühl, wenn man plötzlich realisiert, dass es Frühling ist.



GEZA SCHÖN –

„Wir leben zwar in einer sehr visuellen Welt, aber was wir riechen, das berührt uns, das fühlen wir.“

Schon als Kind konnte Geza Schön hundert Düfte voneinander unterscheiden. Nach fünf Jahren Ausbildung beim Dufthersteller Haarmann & Reimer (heute Symrise), wo er seine Nase an rund 2.000 Duftstoffen schulte, und Aufenthalten in Argentinien, England, Singapur, USA und Frankreich arbeitet er heute als freiberuflicher Parfümeur in seinem Kreuzberger Labor in Berlin. Hier wohnt und arbeitet er seit

CHARMEURE



arbeiten sie oft parallel an mehreren Kreationen, denken in Düften und können erst ruhen, wenn ihre Neuschöpfungen auf dem Punkt sind. Wenn sie für sich selbst und andere selbsterklärend ihre betörende Wirkung entfalten.



Fotos: PACO RABANNE

JULIETTE KARAGUEUZOGLU – PACO RABANNE OLYMPÉA INTENSE

„Seit meiner frühen Kindheit nutze ich meinen Geruchssinn mehr als alle anderen Sinne. Meine Eltern waren immer davon überzeugt, dass ich in der Parfumerzeugung arbeiten werde.“

Bereits mit 13 Jahren stand ihr Berufswunsch fest. Nach ihrem Chemiestudium absolvierte sie die ISIPCA in Versailles und sammelte erste Erfahrungen bei „Expressions Parfumées“ in Grasse. 2002 startete sie bei IFF (International Flavors & Fragrances Inc.) und durchlief mehrere Stationen in Paris, Grasse und New York. Ein Parfümeur

braucht ihrer Meinung nach drei fundamentale Eigenschaften: 1. Technik. Ein trainierter Geruchssinn, das Wissen um die Grundrohstoffe und deren Anwendung sind unerlässlich. 2. Offenheit. Der Kontakt mit Menschen und das Verstehen von Kunden müssen Freude machen. 3. Persönlichkeit. Der Parfümeur bestimmt mit seiner Individualität die Ästhetik und den Charakter eines Duftes. Juliette Karagueuzoglou formt ihre Parfums mit kurzen, prägnanten Formeln und präzisen Ideen. Im Falle des neuen Olympéa Intense von Paco Rabanne wählte sie eine Kombination aus Moschusnoten und orientalischer Vanille.



Fotos: LA-BIOSTHÉTIQUE

LA BIOSTHÉTIQUE LE PARFUM

2005. Mit seinem Parfum „Molecules 01“, das aus nur einem Duftstoff – dem synthetischen Iso E Super – besteht, schrieb er Geschichte. Den Spagat zwischen Haut Parfümerie und Hightech-Kosmetik schafft Geza Schön für La Biosthétique bereits seit mehreren Jahren. Für das erste Parfum der Marke, die für ihre Expertise im Haut- und Haarbereich international bekannt ist, wählte Geza Schön 2015 Nuancen von Pfirsich, Grapefruit, Mandarine, Magnolienblüte, Jasmin und Iris sowie Bergamotte, Ambra und Zeder für bleibende Intensität.



AURÉLIEN GUICHARD – ZADIG&VOLTAIRE THIS IS HIM!

„Kompositionen sind nur wertvoll, wenn auch andere sie verstehen. Ich blühe auf, wenn ich Menschen treffe, die Kreationen genauso intensiv erleben wie ich.“

Aurélien Guichard vertritt die achte Generation einer Parfümeursfamilie aus Grasse. Seine Großeltern kultivierten Jasmin und Rosen für die Parfumerherstellung, sein Vater ist Parfümeur Jean Guichard. Das feinsensorische Handwerk wurde



Fotos: ZADIG & VOLTAIRE

ihm praktisch in die Wiege gelegt. Sein Know-how hat er an der Parfum-Akademie Givaudan erworben. Bevor er 2015 zu Firmenich wechselte, arbeitete er für Givaudan und kreierte eine Reihe bekannter Duftkreationen für Davidoff, Azzaro, Narciso Rodriguez, Thierry Mugler und viele andere. Seine persönliche Handschrift ist die mystische Note, die all seine Kompositionen umgibt. Den neuen Duft von Zadig&Voltaire für den urbanen Abenteurer inszenierte er gemeinsam mit Nathalie Lorson mit Weihrauch, Grapefruit, schwarzem Pfeffer, Vanille und Sandelholz.



CHANEL ROUGE COCO GLOSS

„Joie de vivre“, die Frau locker in jede Handtasche steckt, verheißt die neue Kollektion in 24 Tönen von Lucia Pica, Chanel Global Creative Make-up and Color Designer. Für die Pflege der Lippen sorgt der Hydraboost-Komplex aus Jojoba-Wachs, Sonnenblumen, Mimosen und Kokosöl.

Foto: © CHANEL

#SS17

Der Beauty-Frühling zieht mit vielen spannenden Neuheiten für Körper, Gesicht und Haar ins Land. Hier unser Best-of für alle Frauen, die feudale Kosmetik mit Mehrwert schätzen und sich bewusst verwöhnende Auszeiten gönnen.

LANCÔME „ABSOLUTELY RÔSE!“

Die Frühjahrskollektion von Lancôme ist eindeutig von der Königin der Blumen geprägt. Beim Puder in der kunstvollen Blütenform ist jedes Blatt mit Perlmuttglanz versetzt, wodurch sie die Brillanz mit wenigen Pinselstrichen subtil dosieren lässt. Wer gerne alle Essentials für Augen und Lippen auf einen Griff zur Hand hat, wird mit „La Palette La Rose“ seine Freude haben. Lisa Eldrige hat ein Bouquet aus sechs Lidschatten zum Layern und Verblenden sowie drei Lippenstifte zusammengestellt. Ein Must-have sind die „Juicy Shakers“ mit Bubble-Gum-Akzent – die süßesten Lippenbekenntnisse der Saison.

Foto: © L'OREAL



JIL SANDER SOFTLY

Wellness-Rituale sind ein anhaltender Trend und können mit Jil Sander Softly in fünf Schritten ausgelebt werden. Die neue Range mit entspannendem, pudrigem und frisch-floralem Duft umfasst Badeöl, Körperpeeling, Duschschaum, Körpermilch und das mit Seidenextrakt verfeinerte Eau de Toilette.

Foto: © JIL SANDER



DIOR – SPRING LOOK

Colour Gradation ist das Zauberwort des Frühlings bei Dior. Die „Gradient Make-up-Technik“ lässt die Farben auf den Wangenknochen nach und nach intensiver wirken. Das Collector-Piece „Pink Shift“ mit Plissée-Motiv ist in zartem Hagebuttenrot bis hin zu grellem Rosa erhältlich.

Foto: © COTY



SENSAI ULTIMATE

Seide (Koishimaru) und Kirschblüte (Sakura) sind die Luxuszutaten dieser Wiederherstellungspflegelinie. Mit optimaler Feuchtigkeitsversorgung und strahlend-seidigem Teint wird das Schönheitspotenzial mit „Ultimate The Emulsion“ voll ausgeschöpft.

Foto: © SENSAI



GOSH COPENHAGEN CCC

Contour, Cover, Conceal – der neue CCC-Stick vereint viele Funktionen für einen makellosen Teint in einem handlichen Beauty-Werkzeug. Kleine Hautunreinheiten und Poren werden kaschiert. Ganz ohne umfangreiches Make-up-Kit wird ein natürlicher, definierter Look, der lange hält, erreicht.

Foto: © GOSH



HR PRODIGY REVERSIS NIGHT

Die Anti-Aging-Pflege von Helena Rubinstein ist für Frauen ab 40 Jahren konzipiert, um dem Phänomen „Deleterius Secretome“ entgegenzuwirken. Die Diskrepanz zwischen sichtbarem und empfundenem Alter wird mit Leontopodinsäure (Wirkstoff des Edelweißes), der die Zellmembran kräftigt, ausgemerzt.

Foto: © L'OREAL



CLARINS BODY FIT

Mit einem hocheffektiven Extrakt aus Quittenbaumblättern und sieben weiteren Pflanzenextrakten sagt Clarins dem Fettgewebe den Kampf an. Die Wirkung auf fetteinlagernde und faserproduzierende Adipozyten sorgt für eine schöne Silhouette und glatte Haut an Hüften und Oberschenkeln.

Foto: © CLARINS



BIOThERM LIFE PLANKTON

Sechs Jahrzehnte Forschung stecken in dem verwendeten Hautpflege-Aktivstoff. Empfindliche Haut wird mit der neuen „Life Plankton Sensitive Emulsion“ beruhigt und ihre natürliche Widerstandskraft gestärkt. Frei von Parabenen, Alkohol, mineralischen Ölen und allergenen Duftstoffen.

Foto: © L'OREAL



LA BIOSTHÉTIQUE METHODE SOLEIL

Der nächste Sommer kommt bestimmt: Diese Pflegelinie bereitet das Haar auf die Sonnenbelastung vor, schützt und pflegt während des Sonnenbadens, vor Meerwasser, Chlor, Wind und vor allem UV-Strahlung.

Foto: © LA BIOSTHÉTIQUE



LANCASTER 365 SUN DROPS

Lancaster ermöglicht einen sonnengebräunten Teint nach Maß mit „Tan Activator Komplex“ und karamellfarbigen Pigmenten. Je nach gewünschter Wirkung werden die 365 Sun-Drops direkt auf die Haut aufgetragen oder in minimaler Dosierung mit der Tagescreme vermischt.

Foto: © LANCASTER



SHISEIDO SPORTS BB SPF50+

Je mehr Sonnenstunden, desto wichtiger wird wasser- und schweißresistenter Sonnenschutz bei Outdooraktivitäten. Die Lösung zum Athleisure-Trend hat Shiseido mit WetForce-Technologie und den pH-Wert regulierendem Aminosäuren-Komplex.

Foto: © SHISEIDO





Lukas Zinnagl,
Alma & Isabel Zinnagl,
Gründerin ALMA
Babycare (v. li. n. re.)
Foto: Nuno Filipe

HEIMISCHES BEAUTY- POTENZIAL

Um den Spirit der kreativen Kosmetik-Szene in Österreich zu ergründen, hat RUNDUM KOSMETIK Isabel Zinnagl, ALMA-Babycare-Gründerin, zum Gespräch gebeten.

Wie hat sich das ALMA-Babycare-Team zusammengefunden?

Mein Mann Lukas und ich waren in meiner ersten Schwangerschaft auf der Suche nach einer hochwertigen, biozertifizierten Pflegeserie. Einmal waren es die Inhalte, dann wieder das Äußere, das uns nicht angesprochen hat. Lukas hat mich animiert, das Thema selbst in die Hand zu nehmen. Damit war der Startschuss für ALMA gegeben. Unsere Investoren sind ausschließlich Familienmitglieder. Mein Bruder Philipp Sztribny und meine Schwiegermutter Johanna Zinnagl sind am Unternehmen beteiligt und bringen sich auch aktiv in die Gestaltung ein.

Wie lange wurde an der Entwicklung der Produkte gearbeitet?

Von der Idee bis zur ersten fertigen Flasche sind über zwei Jahre vergangen. Die Auflagen für biozertifizierte Kosmetikprodukte sind glücklicherweise in der EU sehr hoch. Neben zahlreichen Stabilitätstests wurden die Produkte auch dermatologisch getestet, sodass die Produkte auch bei empfindlicher Haut einsetzbar sind. Selbst bei Haut,

die zu Neurodermitis neigt, eignet sich unser Öl. Vielseitigkeit war uns wichtig: Unser Öl kann gegen Dehnungstreifen, als Bodylotion oder für Babymassage verwendet werden. Und auch Body & Pillow Spray und Balsam sind universal einsetzbar. Die Kollektion wird laufend erweitert. In Kürze kommen Duschgel und Shampoo hinzu.

Warum ist ALMA nicht nur für Babys ideal?

Produkte für Babyhaut müssen höchste biochemische und dermatologische Anforderungen erfüllen. Das verwöhnt naturgemäß auch die Haut von Erwachsenen. Schwangere können alle unsere Produkte problemlos verwenden. Mein Mann verwendet unseren Balsam für Lippen und Nagelhaut. Unsere mittlerweile dreijährige Tochter liebt den Spray, wenn wir auf Reisen sind, da er sie an die gewohnte Umgebung zu Hause erinnert. Unsere Inhaltsstoffe verstärken die natürlichen und bestehenden Eigenschaften der Haut. Es werden nur 100-prozentig naturreine, ätherische Öle in einer 0,2-Prozent-Konzentration verwendet. ✕

ALMA

Definitiv nicht nur für die Jüngsten interessant: Der Body & Pillow Spray aus Orangenblütenwasser mit Rosengeranie, Mandarine und Atlas-Zeder ist der ideale Reisebegleiter. Er beduftet Hotelpolster ebenso gut wie den eigenen Körper – oder auch den mobilen Arbeitsplatz.

Foto: ALMA Babycare



RIVELLES – WALNUSSE FACE & HANDWASH

Designerin Nadja Rivelles und Fotograf Mario Kiener haben nach Jahren des Reisens den Wienerwald und heimische Heilpflanzen für sich entdeckt. Das Ergebnis ist vegane und nachhaltige Biokosmetik – wie die antibakterielle und rückfettende Waschlotion.

Foto: Rivelles



WENDY&JIM – DROP N°01

Das Eau de Parfum des kreativen Modeduos im Fuchskopf-Flakon aus Augartenporzellan wird bei Lederhaas hergestellt und in der St. Charles Pharmacy mit spagyrischen Ingredienzien verfeinert. Es besteht zu 99 Prozent aus natürlichen Inhaltsstoffen – eine weltweite Seltenheit bei Designerparfums.

Foto: Wendy&Jim



WIENER BLUT – FREUDIAN WOOD

Ein Parfum de Peau, das Geborgenheit und Intimität vermittelt, während es animalische, tiefgründigere Aspekte in sich trägt. Der Nischenduft spielt mit dem Rohstoff Holz als Symbol der weiblichen Brust als zeitgemäße Interpretation der Freud'schen Traumdeutung – unisex.

Foto: Wiener Blut / Rotfiter

DJLETTANTES – HEROIN

Der von Philipp Roller und Hermann Fankhauser ersonnene Herrenduft erinnert an Kompositionen der 1980er. Herb und ledrig zu Beginn mit pudrig-verführerischen Nachwehen. Leder, Patschuli und Zibet mit Vanille und Zitrus dominieren die Night-Version. Minze gibt dem Day-Duftshot den Frischekick.

Foto: Djlettantes / Stefan Armbruster



Cate Blanchett

GIORGIO ARMANI

armanibeauty.de

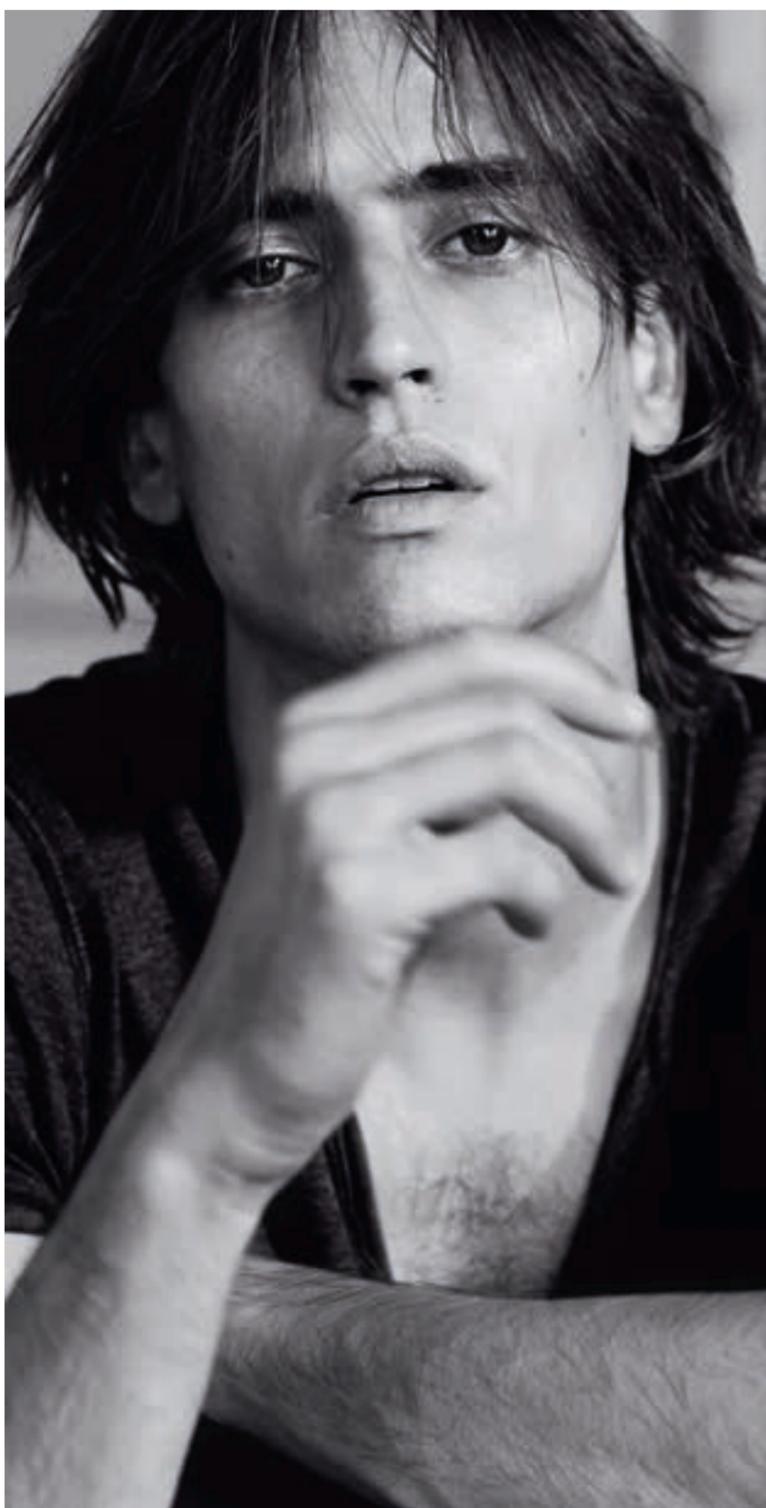


neu
rose signature

#SaySi

Si

#THISISZADIG



THIS IS HER! THIS IS HIM!



THE NEW FRAGRANCES



ZADIG & VOLTAIRE